

## Tie-Break Cup 2014 mit zwei verdienten Siegern

Am 23.03.2014 trafen sich insgesamt 19 Kinder des Jahrgangs 2003 in der Tennishalle Übach-Palenberg zu einem Tie-Break Turnier. Um Spielerfahrung zu sammeln, wurde der Modus so gewählt, dass jedes Kind mindestens vier Spiele absolvieren konnte.

Aufgeteilt in Jungs und Mädchen ging es zunächst in sechs Gruppen um die Platzierungen für die Endrunde. Bei den Jungs war vor allem die Gruppe 1 mit Jonah Böckem, Arkaitz Nissen und Lars Schiffgens sehr stark. Technisch auf gutem Niveau und mit viel Ehrgeiz konnte hier kein klarer Gruppensieger ermittelt werden. So gewann Arkaitz zwar gegen den späteren Finalisten Jonah in zwei Sätzen, musste sich aber mit dem dritten Platz in der Gruppe zufrieden geben. Da auch die anderen Matches in zwei Sätzen bestritten wurden und somit alle Spieler gleichauf waren, was Siege und Sätze betraf, mussten hier die Matchpunkte den Ausschlag geben.

Bei den Mädchen gingen beide Halbfinalspiele über drei Sätze. Spannend ging es bei Franziska Maubach und Sarah Mertens zu. Hier setzte sich Franziska mit 7:5 im dritten Satz durch. Noch etwas enger spielten Leonie Czechtoko und Carlotta Merckling ihr Match. Hier entschied der letzte Punkt im dritten Satz das Match zugunsten von Leonie.

Ebenfalls über drei Sätze bestritten Leonie und Franziska das Finale, in dem sich Franziska knapp, aber doch nicht unverdient durchsetzen konnte. Die weiteren Platzierungen: 3. Carlotta, 4. Sarah, 5. Lea Geller, 6. Jana Leuffen und auf dem 7. Platz Daria Zelissen. Bei Daria muss man aber erwähnen, dass sie leider jedes ihrer Spiele in drei Sätzen verlor. Dies zeigt die Ausgeglichenheit im Turnier der Mädchen.

Bei den Jungs spielten die Gruppensieger, Gruppenzweite und Gruppendritte über jeweils ein Halbfinale und ein Finale die Plätze aus.

Hier war das Niveau doch noch etwas höher, als bei den Mädchen. In einem tollen Endspiel gewann am Ende Vincent Kaspar gegen Jonah Böckem mit 5:7/7:4 und 7:6. Die weiteren Platzierungen: 3. Bastian Jopek, 4. Soufian Chouihi, 5. Lars Schiffgens, 6. Nicolas Medrano Kreuchauf, 7. Carl von Wrede, 8. Niclas Driessen, 9. Arkaitz Nissen, 10. Felix Brau, 11. David Lauter und 12. Moritz Bockelmann.



Am Ende konnten sich alle Teilnehmer über Urkunden und Präsente freuen. Erfreulich ist auch noch zu erwähnen, dass die Kinder fast ausschließlich ihre Schiedsrichteraufgaben selbst erfüllten und die Eltern sich hier vorbildlich verhalten haben und eigentlich nur die Rolle des Zuschauers übernahmen.

Stephan Dzial (Tennisschule One)